



HESSISCHER LANDTAG

22. 01. 2025

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Duales Lehramtsstudium in Hessen einführen und Praxisbezug stärken

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass der Lehrermangel in Hessen innovative Ansätze in der Lehrerausbildung erfordert. Ein duales Bachelor- und Masterstudium, wie es im Beschluss der Kultusministerkonferenz als Modell vorgeschlagen wird, bietet die Chance, durch eine enge Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung den Praxisbezug für Lehramtsstudierende bereits ab dem Beginn ihres Studiums zu verstärken. Dies schafft ein zusätzliches Angebot, um die Studierenden früher an den Schulalltag heranzuführen und sie praxisnah auf den Lehrerberuf vorzubereiten.
2. Der Landtag stellt weiterhin fest, dass die aktuelle Abbrecherquote im Lehramtsstudium bei etwa der Hälfte liegt. Diese hohe Quote bedeutet nicht nur einen Verlust an potenziellen Lehrkräften, sondern auch eine ineffiziente Nutzung von Ausbildungsressourcen. Andere Bundesländer wie Baden-Württemberg, Thüringen und Schleswig-Holstein haben bereits duale Modelle eingeführt, während sich in Hessen ein vergleichbares Angebot bislang auf die Förderung eines Master-Studiums mit zusätzlichen Praxiserfahrungen im Bereich der Berufsschulen beschränkt.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in Zusammenarbeit mit hessischen Universitäten und Schulen ein Pilotprojekt für duale Lehramtsstudiengänge einzurichten. Die Pilotierung soll in verschiedenen Schulformen und Lehramtsbereichen wie Grundschule, Sekundarschule und Sonderpädagogik durchgeführt werden.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung zusätzlich auf, das duale Modell so zu gestalten, dass neue Zielgruppen für den Lehrerberuf gewonnen werden können, insbesondere Berufstätige und Quereinsteiger. Durch die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums und die finanzielle Vergütung während der Praxisphasen sollen potenzielle Lehrkräfte angesprochen werden, die aufgrund finanzieller Unsicherheiten oder ihrer Lebenssituation bisher kein Lehramtsstudium in Erwägung gezogen haben.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung weiterhin auf, sicherzustellen, dass die Qualität der Lehrerausbildung weiterhin auf hohem Niveau bleibt. Die fachliche Ausbildung und die pädagogische Praxis müssen eng aufeinander abgestimmt werden. Eine wissenschaftliche Begleitung des Modells soll gewährleisten, dass der systematische Aufbau von Kompetenzen gesichert ist und eine theoretische Reflexion der Praxiserfahrungen stattfindet. Dabei ist stets die Gleichwertigkeit der dualen Abschlüsse mit dem traditionellen zweiten Staatsexamen sicherzustellen.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, das Pilotprojekt nach zwei Jahren systematisch zu evaluieren. Dabei sollen insbesondere die Erfahrungen der verschiedenen Schulformen und Lehramtsbereiche ausgewertet, die Auswirkungen auf die Abbrecherquoten untersucht und die Qualität der Ausbildung überprüft werden. Diese Evaluation soll als Grundlage für die Entscheidung über eine flächendeckende Einführung des dualen Lehramtsstudiums in Hessen dienen.

Begründung:

Der Lehrermangel in Hessen erfordert dringend innovative Ansätze in der Lehrerausbildung. Ein duales Lehramtsstudium mit einem stärkeren Praxisbezug bietet dabei zwei zentrale Vorteile: Es bindet Studierende durch frühe praktische Erfahrungen stärker an den Lehrerberuf und erleichtert gleichzeitig den Einstieg für neue Zielgruppen. Die Erfahrungen aus Baden-Württemberg,

Thüringen und Schleswig-Holstein, die bereits erfolgreich duale Modelle eingeführt haben, belegen die Wirksamkeit dieses Ansatzes. In Hessen beschränkt sich ein vergleichbares Angebot bislang auf die Förderung eines Master-Studiums mit zusätzlichen Praxiserfahrungen, die eine Verkürzung des Referendariats im Bereich der Berufsschulen ermöglichen. Die positive Wirkung einer frühen Praxiseinbindung ist durch Studien belegt: Sie führt nachweislich zu einer höheren Zufriedenheit der Studierenden und zu einer deutlichen Reduzierung der Abbrecherquoten. Mit der Einführung des dualen Modells wird die Lehrerausbildung nicht nur effektiver, sondern auch deutlich attraktiver gestaltet — ein wichtiger Schritt zur Bewältigung des Lehrermangels in Hessen.

Wiesbaden, 22. Januar 2025

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas